

SPECULUM

Geburtshilfe / Frauen-Heilkunde / Strahlen-Heilkunde / Forschung / Konsequenzen

Buchbesprechung

Speculum - Zeitschrift für Gynäkologie und Geburtshilfe 2005; 23 (1)
(Ausgabe für Schweiz), 34-34

Speculum - Zeitschrift für Gynäkologie und Geburtshilfe 2005; 23 (1)
(Ausgabe für Österreich), 34

Homepage:

www.kup.at/speculum

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031112 M, Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,
Kräuter und auch Ihr Gemüse
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz
ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig





Buchbesprechung

Juridische Kenntnisse in der Frauenheilkunde sind nicht nur durch die steigende Anzahl von Schadenersatzansprüchen, sondern auch durch die Dynamik der fachbezogenen wissenschaftlichen Entwicklungen notwendig geworden. Das vorgestellte Buch: **REPRODUKTIONSMEDIZINRECHT**, verfaßt von **M. Mayrhofer** (ISBN 3-7083-0157-9 / Neuer Wissenschaftlicher Verlag/ 2003), beschäftigt sich ausführlich mit aktuellen medizinisch-rechtlichen Vorgaben in der Fortpflanzungsmedizin.

Das erste Kapitel beschreibt detailliert alle derzeit praktizierten Methoden zur Erfüllung des Kinderwunsches, sowie dazugehörige Hilfsverfahren. Risiken und Erfolgsraten werden einzeln besprochen und die reichliche Literaturangabe erlaubt eine zusätzliche Wissensergänzung.

Bekanntlich sind die Themen der Biomedizin ethisch umstritten. Das folgende Kapitel stellt die österreichischen Positionen der katholischen und evangelischen Kirche, der Ärzteschaft sowie der Bioethikkommission vor. Die normative Verankerung des Menschenwürdegebotes, der Gewährleistung des Rechtes auf Leben und Schutz der Privatsphäre werden in einem gesonderten, sehr lesenswerten Abschnitt diskutiert.

Der Hauptteil des Buches widmet sich den Rechtsgrundlagen und verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen. Das Fortpflanzungsmedizin-, Gentechnik- und IVF-Gesetz sind ausführlich und sehr verständlich erklärt. Hier werden die Anwendungsbereiche, die fachliche Befugnis und Voraussetzungen für die Durchführung einer Behandlung, sowie auch der gesetzeskonforme Umgang mit Keimzellen und extrakorporalen Embryonen besprochen. Die unterschiedlichen Regelungen für die Aufbewahrung von entwicklungsfähigen Zellen werden im Zusammenhang mit der Kryokonservierung des Ovarial- und Hodengewebe genannt. Die rechtlichen Rahmenbedingungen der neuen Fortpflanzungsverfahren sind inzwischen gesetzlich festgelegt.

Das Abschlußkapitel stellt die Grundrechtcharta der EU und die Menschenrechtskonvention zur Biomedizin vor und erwähnt deren möglichen Einfluß auf die Reproduktionsmedizin in Österreich.

Das vorgestellte Buch ist besonders für einen praktizierenden und / oder wissenschaftlich orientierten Reproduktionsmediziner konzipiert, kann jedoch ebenso einem Gerichtsgutachter und einem mit Biomedizin befaßten Juristen sehr dienlich sein.

K. Chalubinski (Chefredaktion)

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)